

EINSTIEG

Vor dem Öffnen des Buches

| SOZIALFORM | ABLAUF | MATERIAL | ZEIT |
|--------------|---|----------|------|
| Einzelarbeit | AB 69/Ü1 Wortschatzwiederholung; diese Übung eignet sich gut als Vor-entlastung der Aufgabe 1 (im Kursbuch). | | |

1 Über Musik sprechen

| SOZIALFORM | ABLAUF | MATERIAL | ZEIT |
|------------|--|-------------------------|------|
| Plenum | a)+b) Die TN sehen sich das Foto an und vermuten, welche Art von Musik die Band macht. Sie sagen danach, ob sie zu einem Konzert der Band gehen würden oder nicht. | | |
| Plenum | c) Lesen Sie zunächst die Aufgabenstellung vor. Die TN führen die Umfrage durch. Es ist besser, wenn alle TN dazu aufstehen und mit den Büchern durch den Raum gehen. | | |
| Plenum | d) Die TN berichten von den Ergebnissen. Wird eine Band oder eine Musikerin / ein Musiker öfter als zweimal genannt, dann notieren Sie den Namen an der Tafel. Lassen Sie nach der Aktivität die beliebteste Kursband wählen. Fordern Sie die TN auf, Musik von dieser Band / der Musikerin / dem Musiker mitzubringen und diese vorzuspielen. | Musik der Lieblingsband | |

HÖREN

1 Sommer in der Stadt

| SOZIALFORM | ABLAUF | MATERIAL | ZEIT |
|------------|--|----------|------|
| Plenum | Die TN schauen sich das Bild an und äußern ihre Vermutungen. | | |

2 Ein besonderes Festival

| SOZIALFORM | ABLAUF | MATERIAL | ZEIT |
|------------------------|---|----------|------|
| Einzelarbeit Plenum | a) Die TN hören den Vor-Ort-Bericht und streichen die Themen durch, die nicht angesprochen werden. <i>Lösung: Namen bekannter Sänger werden nicht angesprochen.</i> | 2 🎧) 7 | |
| Einzelarbeit Plenum | b) Die TN hören den Vor-Ort-Bericht erneut und markieren, welche Aussagen richtig oder falsch sind. Kontrolle im Plenum. <i>Lösung: 1R, 2R, 3F, 4R, 5R, 6F, 7R, 8F</i> | 2 🎧) 7 | |

3 Negationswörter

| SOZIALFORM | ABLAUF | MATERIAL | ZEIT |
|-------------------------|---|----------|------|
| Einzelarbeit Plenum | a) Die TN markieren alle Negationswörter. Kontrolle im Plenum. <i>Lösung: 3 niemanden, 4 nichts, 5 nie, 7 nirgendwo</i> | | |
| Partnerarbeit Plenum | b) Die TN ergänzen das Gegenteil in Partnerarbeit. Kontrolle im Plenum. <i>Lösung: überall – nirgendwo, immer – nie, jeder / alle / jemand – niemand, alles / etwas – nichts</i> | | |
| Einzelarbeit | AB 69/Ü2 Grammatikwiederholung zu aus A2 bekannten Negationswörtern; auch als Hausaufgabe geeignet. | | |
| Einzelarbeit | AB 69-70/Ü3-4 Grammatikübungen zu den Negationswörtern; auch als Hausaufgabe geeignet. | | |

Ich kann jetzt ...

| SOZIALFORM | ABLAUF | MATERIAL | ZEIT |
|--------------|---|----------|------|
| Einzelarbeit | Die TN markieren, was auf sie zutrifft. | | |

SCHREIBEN

1 Eine E-Mail beantworten

| SOZIALFORM | ABLAUF | MATERIAL | ZEIT |
|------------------------|---|----------|------|
| Einzelarbeit | a) Die TN lesen die E-Mail und ergänzen ihren eigenen Namen und ihren Wohnort. | | |
| Einzelarbeit Plenum | b) Die TN ordnen die Abschnitte der E-Mail zu. Kontrolle im Plenum. <i>Lösung: 1 Anrede, 2 Einleitung, 3 Hauptteil, 4 Schluss, 5 Gruß</i> | | |
| Einzelarbeit Plenum | c) Danach ordnen sie die Redemittel den Abschnitten aus 1a zu. Kontrolle im Plenum. <i>Lösung: 1 Lieber Elias / Hi Hamid und Milena, 2 Vielen Dank für Deine / Eure E-Mail!, 3 Ich finde es toll, dass Du / Ihr ..., 4 Ich freue mich schon auf Deine / Eure Antwort, 5 Liebe Grüße / Bis dann, 6 Dein / Euer Nasser</i> | | |
| Einzelarbeit | d) Die TN schreiben eine Antwort auf die E-Mail von Sara und gehen vor, wie im Kursbuch beschrieben. Weisen Sie die TN dabei auch auf den Tipp „Richtig schreiben“ hin. Besprechen Sie, dass man auch den Schreibprozess in einzelne Schritte unterteilen sollte, da das Endergebnis so meist besser wird. Am Ende der Aktivität prüfen die TN, ob zu allen Inhaltspunkten etwas geschrieben wurde, der Aufbau des Briefes inhaltlich stimmt und der Brief formal richtig geschrieben ist. <i>Lösung: Schritt 2: 2 ... passt mir auch gut, denn ...; 3 Ich habe eine Idee, wohin wir gehen könnten. ...; 4 Am besten kommst Du mit ...</i> | | |
| Einzelarbeit | AB 70/Ü5 Übung zur Anwendung der Redemittel „Jemanden einladen“ und „Eine Aktivität planen“. | | |
| Einzelarbeit | AB 71/Ü6 Schreibübung: Anwendung der Redemittel im persönlichen Brief; auch als Hausaufgabe geeignet. | | |

Ich kann jetzt ...

| SOZIALFORM | ABLAUF | MATERIAL | ZEIT |
|--------------|---|----------|------|
| Einzelarbeit | Die TN markieren, was auf sie zutrifft. | | |

WORTSCHATZ

1 Musikinstrumente

| SOZIALFORM | ABLAUF | MATERIAL | ZEIT |
|------------------------|---|---|------|
| Einzelarbeit Plenum | a) Die TN schreiben die passenden Musikinstrumente auf. Erfragen Sie danach auch Artikel und Plural. Kontrolle im Plenum. <i>Lösung: Geige, Gitarre, Schlagzeug, Flöte, Klavier</i> | | |
| Einzelarbeit | b) Die TN hören und notieren. <i>Lösung: 2 Klavier, 3 Geige, 4 Schlagzeug, 5 Trompete, 6 Gitarre</i> | 2 🗣️ 8 | |
| Plenum | c) Die TN hören die Instrumente erneut. Stellen Sie die Fragen und haken Sie nach: Woran liegt es, dass man ein Instrument lieber hört als ein anderes? | 2 🗣️ 8 | |
| Plenum | d) Die TN berichten, welche Musikinstrumente es in ihren Heimatländern gibt. Fragen Sie auch nach besonderen oder landestypischen Instrumenten. Bitten Sie die TN Bilder der Instrumente im Internet zu suchen und eventuell Filmausschnitte oder Audio-Dateien zu finden. Danach äußern sich die TN darüber, welches Instrument sie spielen oder gern spielen würden, wie lange sie schon üben und welche Musik sie am liebsten machen (würden). | eigene Instrumente Bilder von Instrumenten, Handy, Tablet, Internet | |
| Einzelarbeit | AB 71/Ü7 Wortschatzübung; auch als Hausaufgabe geeignet. | | |

2 Musik genießen



| SOZIALFORM | ABLAUF | MATERIAL | ZEIT |
|---------------|---|----------|------|
| Plenum | a) Klären Sie, wenn nötig, wo die Stadt Köln liegt. Zeigen Sie sie auf einer Karte. Die TN nennen mithilfe der angegebenen Redemittel mögliche Aktivitäten. | Karte | |
| Einzelarbeit | b) Die TN markieren die Aktivitäten, die ihnen gefallen würden. | | |
| Partnerarbeit | c) Die TN einigen sich mithilfe der Redemittel auf eine gemeinsame Aktivität am Abend. | | |

Ich kann jetzt ...




| SOZIALFORM | ABLAUF | MATERIAL | ZEIT |
|--------------|---|----------|------|
| Einzelarbeit | Die TN markieren, was auf sie zutrifft. | | |

SEHEN UND HÖREN

1 Musikalisch unterwegs in Köln

| SOZIALFORM | ABLAUF | MATERIAL | ZEIT |
|--------------|---|--|------|
| Einzelarbeit | a) Prüfungstraining: Die TN hören die Ansagen zweimal und markieren die richtigen Antworten (richtig/falsch und a/b/c). <i>Lösung: Ankündigung 1: 1 richtig, 2c; Ankündigung 2: 1 falsch, 2c; Ankündigung 3: 1 richtig, 2a</i> | 2  9 | |
| Plenum | b) Die TN äußern sich darüber, welche Veranstaltung sie spontan gern besuchen würden und begründen ihre Entscheidung. | | |
| Einzelarbeit | AB 72/Ü8 Ergänzungsübung zu einer Ankündigung; auch als Hausaufgabe geeignet. | 3  32 | |

2 Kayas Kanal

| SOZIALFORM | ABLAUF | MATERIAL | ZEIT |
|---------------|---|--|------|
| Plenum | a) Die TN sehen sich das Bild an und äußern ihre Vermutungen. | | |
| Plenum | b) Die TN sehen das Video in Abschnitten an und beantworten die Fragen. Kontrolle jeweils im Plenum. <u>Abschnitt 1:</u> Die TN sehen den ersten Abschnitt zunächst <u>ohne Ton</u> . Stellen Sie Fragen: Geht es in dem Video um Musik? Werden hier Freizeittipps gezeigt? Spielen Sie den Abschnitt dann <u>mit Ton</u> ab. Die TN markieren die Antwort. Kontrolle im Plenum. <i>Lösung: Freizeittipps; sie hat den Namen und die Benutzung verschiedener Sambatrommeln gelernt.</i> <u>Abschnitt 2:</u> Die TN sehen den zweiten Abschnitt <u>mit Ton</u> . Sie machen sich Stichworte und berichten im Plenum. <i>Lösung: Sambatrommeln kommt aus Brasilien und wird insbesondere während der Karnevalszeit auf der Straße gespielt. Deshalb haben die unterschiedlichen Trommeln auch brasilianische Namen. Zum Trommeln benutzt man zwei Stücke und die Sambatrommel wird um den Bauch gehängt. So kann man die Trommel auch im Gehen spielen.</i> <u>Abschnitt 3:</u> Fragen Sie, wie ein Video dieser Art typischerweise endet. Sammeln Sie an der Tafel. Die TN sehen den dritten Abschnitt <u>mit Ton</u> und beantworten die Fragen. <i>Lösung: Die Follower können die Probe der Sambagruppe Bateria Colonia besuchen. Zur Bewertung des Videos können die Zuschauer auf das Symbol „Daumen nach oben“ klicken und einen Kommentar unter das Video posten.</i> |  22  23  24 | |
| Gruppenarbeit | c) Die TN sprechen darüber, wie ihnen Kayas Kanal gefallen hat und welche Kanäle dieser Art sie selbst gern sehen. Lassen Sie die TN ihre Meinung begründen. | | |
| Einzelarbeit | AB 72/Ü9 Leseübung zum Thema „Festivals in deutschsprachigen Ländern“; auch als Hausaufgabe geeignet. | | |

Ich kann jetzt ...

| SOZIALFORM | ABLAUF | MATERIAL | ZEIT |
|--------------|---|----------|------|
| Einzelarbeit | Die TN markieren, was auf sie zutrifft. | | |

LESEN

1 Eine deutsche Band

| SOZIALFORM | ABLAUF | MATERIAL | ZEIT |
|--------------|--|----------|------|
| Plenum | Die TN sehen das Foto an und äußern ihre Vermutungen. | | |
| Einzelarbeit | AB 73/Ü10 Wortschatzübung; auch als Hausaufgabe geeignet. | | |

2 „Rammstein“

| SOZIALFORM | ABLAUF | MATERIAL | ZEIT |
|--------------|---|---------------------|------|
| Einzelarbeit | a) Die TN lesen die Reportage und schreiben sich zu den Punkten Stichworte auf. Wer fertig ist, unterstreicht im Text alle Wörter, die zum Thema „Musik“ passen (<i>Konzerthalle, Gitarrist, Mikrophon, Band, Rockmusik, Album, Top 10, Musiker, Keyboarder, spielen, singen, melodisch, Gesang, vortragen, Bassist, Fan, Zeile, mitsingen</i>). Kontrolle im Plenum. | | |
| Plenum | <i>Lösung: 2 Ostdeutschland/DDR; 3 Rockmusik; 4 Theater, Feuer, Spektakel; 5 echt, singen Deutsch</i> | | |
| Plenum | b) Die TN sagen ihre Meinung, ob sie Rammstein interessieren könnte oder nicht. Sofern Rammstein nicht bekannt sein sollte, spielen Sie ein Lied der Band vor oder lassen Sie die TN selbstständig über das Smartphone / Internet nach einem Rammstein-Lied suchen. | Musik von Rammstein | |
| Einzelarbeit | AB 74/Ü11 Erweiterungsübung mit dem Thema „Kunst in der DDR“. Da der Text viel Landeskunde enthält, stellen Sie nach dem Erarbeiten weitere Fragen an die TN: <i>Warum war es für Liedermacher in der DDR schwierig, Kritik zu üben? Was wurde oft verboten? Wie heißt ein berühmter Liedermacher?</i> | | |

3 Etwas begründen – Konnektoren

| SOZIALFORM | ABLAUF | MATERIAL | ZEIT |
|------------------------|---|----------|------|
| Einzelarbeit Plenum | a) Die TN ergänzen die passenden Konnektoren. Kontrolle im Plenum. <i>Lösung: 1 weil, 2 denn, 3 da, 4 daher, 5 nämlich</i> | | |
| Einzelarbeit Plenum | b) Die TN markieren zuerst die richtige Antwort und formulieren danach in weil-Sätze um. Kontrolle im Plenum. <i>Lösung: Viele Fans lieben Rammstein, weil ihre Live-Auftritte spektakulär sind. / Weil Rammstein weltweit beliebt ist, sind ihre Konzerte in wenigen Minuten ausverkauft. / Weil die Show sensationell ist, wirken die Konzerte von Rammstein wie ein Theaterstück.</i> FOKUS GRAMMATIK: Die Präposition <i>wegen</i> wird hier nur rezeptiv vorgestellt. Genitivattribute werden noch in Lektion 8 produktiv behandelt. An dieser Stelle reicht es, wenn die TN die Bedeutung von <i>wegen</i> verstehen und die Präpositionalausdrücke in einen kausalen Nebensatz umformen können. | | |

| | | | |
|--------------|---|--------|--|
| Einzelarbeit | AB 74/Ü12 Grammatikwiederholung: <i>weil</i> -Sätze; auch als Hausaufgabe geeignet. Die TN sehen sich zuerst gemeinsam die Grammatikübersicht im Kursbuch (→ KB 72/2a-c) an. Lassen Sie danach den Unterschied zwischen Hauptsatz- und Nebensatzkonnectoren finden. <i>Lösung: Hauptsatzkonnectoren sind nebenordnende Konnectoren, d. h. das Verb bleibt im Konnectorensatz auf Position 2. Unterordnende Konnectoren / Nebensatzkonnectoren leiten einen Nebensatz ein mit Verbendstellung.</i> | | |
| Einzelarbeit | AB 74/Ü13 Zusatzübung zu Konnectoren; Als Hausaufgabe geeignet. | | |
| Plenum | c) Die TN sagen ihre Meinung. Korrigieren Sie nur die Verbstellung. | | |
| Einzelarbeit | AB 75/Ü14–15 Weiterführende Übungen zu den kausalen Konnectoren; auch als Hausaufgabe geeignet. | | |
| Einzelarbeit | AB 75/Ü16 Umformungsübung von Sätzen mit <i>wegen</i> in <i>weil</i> -Sätze, Kontrolle über den Hörtext; auch als Hausaufgabe geeignet. | 3 ⏪ 33 | |

4 Ein Musikforum im Internet

| SOZIALFORM | ABLAUF | MATERIAL | ZEIT |
|------------------------|---|----------|------|
| Einzelarbeit Plenum | a) Die TN überfliegen den Text und ordnen den passenden Titel zu. Kontrolle im Plenum. <i>Lösung: Verkaufsverbot von Musik ...</i> | | |
| Einzelarbeit Plenum | b) Die TN lesen die Aufgabenstellung. Sie markieren, welche Meinung die Teilnehmer im Forum haben. Kontrolle im Plenum. <i>Lösung: 1 Schlecht, 2 Gut, 3 Schlecht</i> | | |

5 Kontroverses ausdrücken

| SOZIALFORM | ABLAUF | MATERIAL | ZEIT |
|--|--|----------|------|
| Einzelarbeit Plenum Gruppen- arbeit | Die TN lesen die Sätze und markieren den entsprechenden Satz. <i>Lösung: obwohl: Satz 1, trotz: Satz 2.</i> Weisen Sie die TN auf die Grammatikübersicht im Kursbuch (→ KB 72/2b) hin. FOKUS GRAMMATIK: Die Präposition <i>wegen</i> wird hier nur rezeptiv vorgestellt. Genitivattribute werden noch in Lektion 8 produktiv behandelt. An dieser Stelle reicht es, wenn die TN die Bedeutung von <i>wegen</i> verstehen und die Präpositionalausdrücke in einen kausalen Nebensatz umformen können. | | |
| Einzelarbeit | AB 76/Ü17 Grammatik entdecken: Verbstellung bei <i>trotz</i> , <i>trotzdem</i> , <i>obwohl</i> ; auch als Hausaufgabe geeignet. | | |
| Einzelarbeit | AB 76/Ü18 Übung zur Satzstellung bei <i>aber</i> , <i>obwohl</i> und <i>trotzdem</i> ; auch als Hausaufgabe geeignet. | | |
| Einzelarbeit | AB 76–77/Ü19–22 Weiterführende Übungen zu kausalen/konzessiven Konnectoren und Präpositionen; auch als Hausaufgabe geeignet. | | |
| Plenum | AB 78/Ü23 Spiel: freie Anwendung der Konnectoren. | | |

Ich kann jetzt ...

| SOZIALFORM | ABLAUF | MATERIAL | ZEIT |
|--------------|---|----------|------|
| Einzelarbeit | Die TN markieren, was auf sie zutrifft. | | |

SPRECHEN

1 Deutschsprachige Musiker und Bands präsentieren

| SOZIALFORM | ABLAUF | MATERIAL | ZEIT |
|--------------|---|----------------------|------|
| Dreiergruppe | a) Teilen Sie den Kurs in Dreiergruppen ein. Die TN notieren, welche deutschsprachigen Musiker und Bands sie kennen und einige ihrer Liedtitel. | | |
| Dreiergruppe | b) Die Gruppen suchen zu einem oder zwei Interpreten, Videos und Musikaufnahmen im Internet und schauen sich diese an. In der Gruppe besprechen sie, wie sie die Videos und den Musikstil finden. | Smartphone, Internet | |
| Einzelarbeit | AB 78/Ü24 Erweiterungsübung zu deutschsprachigen Musikern; auch als Hausaufgabe geeignet. | | |

2 Lieblingsmusiker oder -band aus dem Heimatland vorstellen.

| SOZIALFORM | ABLAUF | MATERIAL | ZEIT |
|------------------------|---|-----------------------|------|
| Einzelarbeit | a) Die TN wählen einen Musiker / eine Musikerin oder eine Band aus ihrem Heimatland aus und suchen zu den Stichpunkten Informationen. Weisen Sie die TN auch auf den Tipp „Richtig recherchieren“ hin. | Internet | |
| Einzelarbeit Plenum | b) Die TN ordnen die Stichpunkte den Redemitteln zu. Kontrolle im Plenum. <i>Lösung: Musikstil, Gründung, Auftritte, Erfolge, Bandmitglieder, Themen / Texte</i> | | |
| Einzelarbeit | c) Die TN wählen ein Video und machen sich Notizen zu den aufgeführten Punkten. | Smartphone, Internet | |
| Einzelarbeit | d) Die TN bereiten mithilfe der Informationen aus 2a-c eine kurze Präsentation mit Einleitung und Schluss, vor. Sie können dazu Zettel / Karteikärtchen verwenden. Weisen Sie die TN noch einmal auf die Redemittel „Eine Präsentation formulieren“ im Kursbuch (→ KB 19/3) | Zettel / Karteikarten | |
| Dreiergruppe | e) Teilen Sie die den Kurs in Kleingruppen auf. Ein TN präsentiert seinen Lernpartnern sein Lieblingsmusiker. Danach geben die Lernpartner ihm / ihr Feedback und stellen weitere Fragen. Anschließend präsentiert der nächste TN sein Lieblingsmusiker und erhält Feedback. Reihum präsentieren alle TN ihre Lieblingsmusiker. | Smartphone, Internet | |
| Einzelarbeit | AB 79/Ü25 Schreibübung zum Thema „Musik“; auch als Hausaufgabe geeignet. | | |

Mein Dossier

| SOZIALFORM | ABLAUF | MATERIAL | ZEIT |
|--------------|--|----------|------|
| Einzelarbeit | AB 79/Ü26 Die TN beschreiben ihr Lieblingslied; wo, wann und warum hören sie es gern? | | |

Ich kann jetzt ...

| SOZIALFORM | ABLAUF | MATERIAL | ZEIT |
|--------------|---|----------|------|
| Einzelarbeit | Die TN markieren, was auf sie zutrifft. | | |